

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-03-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

25. März 1968

Ausgleichsamt Bremen

Sachgebiet 21/216

Az.: LA / I/ N - 2660

Betr: Nesher, Moshe (fr. Adler, Emil) als Erbe nach
Leopold Adler.

Sehr geehrte Herren, -

die mir unter dem Datum des 21. Februar 68 zuge-
schickte "Zeugenerklärung" kann ich leider nicht re-
tournieren, da ich völlig ausserstande wäre, auch nur
eine der hier gestellten Fragen sachgemäss zu beant-
worten.

Dennoch hat Herr Nesher mich zu Recht als "Zeugen"
genannt. Was ich wahrheitsgemäss aussagen kann, finden
Sie in der Anlage.

Lassen Sie mich hoffen, dass meine Aussage dazu bei-
tragen wird, Herrn Nesher zu dem von ihm angestrebten
Recht zu verhelfen.

In vorzüglicher Hochachtung

Ihre sehr ergebene



V. Nesher

Nesher

82. III. 25

1171 XIX

25. März 1968

Ausgleichsamt Bremen

Sachgebiet 21/216

Az.: LA / I/ N - 2660

Zeugenerklärung

In Sachen

"Verfolgter: Adler, Leopold, geb 3.11.1881, verst.
20.3.1941

Kaufmann u. Impresario (Konzertagentur)
Teplitz-Schönau, Graupnergasse 5

Hiermit erkläre ich: In den Jahren 1934, 1935 und 1936 habe ich alljährlich mindestens einmal mit meinem Cabaret, "Die Pfeffermühle", in Teplitz-Schönau gastiert. Die Gastspiele wurden regelmässig vermittelt durch die Konzertagentur des oben Genannten. Ich habe aus diesen Anlässen Herrn Leopold Adler persönlich getroffen und festgestellt, dass er einer gut gehenden, finanziell soliden und zuverlässigen Agentur vorstand. Die von ihm vermittelten Säle waren stets erstklassig, sämtliche Abrechnungen in bester Ordnung, und ich erinnere mich genau, dass meine Truppe und ich mit dem geschäftlichen Gebaren des Herrn Leopold Adler ausserordentlich zufrieden waren. Auch persönlich habe ich mit der Familie Adler verkehrt und mit dem damals elfjährigen kleinen Sohn des Hauses, der jetzt Moshe Nesher heisst, Freundschaft geschlossen.

Die mir von Ihrem Amte zugestellten Bögen auszufüllen, sehe ich mich aber leider ausserstande.

In vorzüglicher Hochachtung

29/871